

Der Einsatzplatz wird im Rahmen von „weltwärts“ gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Der Diözesanrat Aachen gehört dem „Katholischen Verbund des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes“ an.

weltwärts
Der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Einsätze 2012 - 2013

Ausschreibung



Für den Einsatz-Zyklus 2012 – 2013 lädt der Diözesanrat wieder junge Frauen und Männer ein, sich um einen der **beiden Plätze** zur Ableistung eines „Sozialen Dienstes für Frieden und Versöhnung“ in Kolumbien zu bewerben. Freiwillige müssen bei Antritt des Dienstes mindestens 18 Jahre alt sein. Die Einsätze werden in Zentralkolumbien im Departamento Tolima durchgeführt. Nähere Informationen zu den Partnerprojekten des Diözesanrats sind den eigenen Datenblättern zu entnehmen, die als pdf-Dateien aus dem Internet unter www.dioezesanrat-aachen.de (Link 'Partnerschaft mit Kolumbien') herunter geladen

werden können. Der Diözesanrat entsendet in zwei Aufnahmeorganisationen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Die Aufgabenschwerpunkte der Freiwilligen liegen unter anderem in der Bildungsarbeit, in der Hausaufgabenbetreuung sowie in der Durchführung von Freizeitangeboten.

Einsatzart und -dauer:

Im Rahmen des Sozialen Dienstes für Frieden und Versöhnung sind verschiedene Dienstformen möglich. Alle Einsatzplätze sind vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung als „weltwärts“-Einsatzplätze anerkannt. Die Dienstzeit beträgt mindestens ein Jahr; der Dienst soll in der Regel zum 1. August angetreten werden; eine Abweichung von dieser Regelung ist in eigens zu begründenden Einzelfällen möglich.

Rahmenbedingungen:

Die Teilnahme an einem Einführungsseminar sowie an der landeskundlichen Vorbereitung ist für die Bewerber/-innen verpflichtend; zur Vorbereitung gehört auch der Erwerb von Grundkenntnissen der spanischen Sprache. Die Absolvierung des fid-Vorbereitungsseminars (1 Woche) ist obligatorisch.

Der Einsatzplatz wird im Rahmen von „weltwärts“ gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Der Diözesanrat Aachen gehört dem „Katholischen Verbund des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes“ an.



Einsätze 2012 - 2013

Der Dienst in Kolumbien beginnt mit einem vierwöchigen Eingewöhnungskurs im Land selbst; dieser ist Bestandteil des Dienstes. Daran schließt sich eine Phase der Einführung und des vertraut Werdens mit dem Projektort sowie mit den Programmen der Aufnahmeorganisation an. Nach etwa vier bis maximal sechs Wochen treffen die Freiwilligen in Abstimmung mit den Verantwortlichen der Aufnahmeorganisation verbindliche Absprachen über ihre weitere Mitarbeit; Auswertungen finden regelmäßig statt und können zu Korrekturen dieser Absprachen führen.

Die Verantwortung für die finanzielle Absicherung und die pädagogische Begleitung des Dienstes liegt beim Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen und den Aufnahmeorganisationen; von den Freiwilligen wird erwartet, dass sie einen Freundes- und Fördererkreis zur Unterstützung der Eine-Welt-Arbeit des Diözesanrats aufbauen. Die Freiwilligen erhalten während des Dienstes ein monatliches Taschengeld. Unterkunft und Verpflegung werden gestellt.

Für eine ausreichende Versicherung der Freiwilligen sorgt der Diözesanrat ebenso wie für die organisatorische Unterstützung (z.B. Visum, Flug, Eingewöhnungskurs); die Freiwilligen sind verpflichtet, an diesen Aufgaben mitzuwirken. Während des Dienstes berichten die Freiwillige regelmäßig dem Diözesanrat, dem Kreis der Freunde und Förderer und weiteren Interessierten über Erlebnisse und Erfahrungen des Dienstes. Zudem gelten die Bestimmungen der weltwärts-Richtlinie des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vom 1. August 2007 (im Internet unter: <http://www.weltwaerts.de/entsendeorganisationen/richtlinie/index.html>). Nach Ableistung des Dienstes ist ein Abschlussbericht zu erstellen. Die Teilnahme am Rückkehrer-Seminar sowie am Auswertungsgespräch ist verpflichtend.

Bewerbung:

Bewerbungen sind schriftlich zu richten an den Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen, Klosterplatz 4, 52062 Aachen oder per E-Mail: Lourdes.Guevara@dioezesanrat.bistum-aachen.de. Neben dem obligatorischen Lebenslauf mit Passbild sollte das Anschreiben eine ausführliche Erläuterung der Beweggründe enthalten, warum ein Dienst im Ausland und speziell in Kolumbien angestrebt wird. Eine Kopie des letzten Zeugnisses sowie - falls vorhanden - Kopien von Zeugnissen/ Bescheinigungen / Nachweisen über bereits geleistetes, soziales und ehrenamtliches Engagement sind hilfreich.

Bewerbungsschluss ist der 19. Januar 2012!